NIEDERSCHRIFT der Sitzung der <u>städtischen</u> Deputation für Inneres am Donnerstag, 11. August 2016

Polizeipräsidium, In der Vahr 76, Block D, Großer Konferenzraum 2.050 28025 Bremen

- 12. Sitzung in der 19. Legislaturperiode -

Städtische Deputation für Inneres

1. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Entwicklungen im Standesamt

Senator Mäurer berichtet, dass es in den Sommerferien im Standesamt Bremen-Mitte zu unvertretbar langen Warte- und Bearbeitungszeiten gekommen ist. Aufgrund personeller Engpässe durch Personalabgänge, krankheits- und urlaubsbedingte Abwesenheiten bei gleichzeitig deutlich gestiegenen Fallzahlen infolge der erhöhten Flüchtlingszugänge sowie der Schließung von Geburtskliniken im Umland konnten Geburtsurkunden nur noch mit unzureichend langen Bearbeitungszeiten von 10 Wochen und teilweise auch deutlich darüber hinausgehend erteilt werden. Dies führt bei den betroffenen Eltern zu vielfältigen Schwierigkeiten, z.B. bei der Beantragung von öffentlichen Leistungen oder bei Urlaubsreisen ins Ausland. Der Senator für Inneres hat daraufhin die unmittelbare Steuerung des Standesamtes Bremen-Mitte übernommen und wird die Standesämter Bremen-Mitte und Bremen-Nord der Behörde des Senators für Inneres in einem Referat Personenstandsangelegenheiten der Abteilung 2 zuordnen. Die Aufgaben der Standesämter werden weiterhin als kommunale Behörde wahrgenommen. Daneben ist beabsichtigt durch Bestellung von Nachwuchskräften zu Standesbeamtinnen, Rekrutierung bereits ausgebildeter Standesbeamtinnen und -beamten und Ausschreibung neuer Kräfte sowie der Nacherfassung der Bücher im elektronischen Personenstandsregister, der Auswahl weiterer nebenamtlicher Standesbeamtinnen und -beamten, der Einführung eines Terminmanagements, verstärkter Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern und Bestattern die Situation zu entspannen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Berichtsbitte Auffälligkeiten bei der Bearbeitung von Passanträgen.

Nachfragen zur schriftlichen Vorlage werden erörtert.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

5. Annahme und Mittelverwendung aus Sponsoring.

Beschluss:

Die schriftliche Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

gez. Hinners - Vorsitzender - Roth - Protokollführer -